

	Objekt: Thrakien
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
	Inventarnummer: 18204323

Beschreibung

Tetradrachme als Nachahmung des vertrauten thasischen Typs, aber mit abgeänderter, auf ΘΡΑΚΩΝ (Thrakon) endender Rückseitenaufschrift.

Vorderseite: Kopf des jugendlichen Dionysos mit Efeukranz und Binde nach r. Das Haar ist im Nacken zu einem Knoten gesteckt, zwei Locken fallen auf den Hals herab.

Rückseite: Herakles steht in der Vorderansicht, unbärtiger Kopf nach r. Er hält mit der r. Hand eine Keule, die l. Hand ist in die Hüfte gestützt. Über dem l. Arm das Löwenfell. Im l. F. zwischen Keule und Oberschenkel der Buchstabe M.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 15.26 g; Durchmesser: 36 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	28-20 v. Chr.
	wer	
	wo	Thrakien (Region)
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- A. von Sallet, Zur griechischen Numismatik, ZfN 3, 1876, 241-244 (verglich diese Münze stilistisch mit Münzen des Kotys).
- AMNG II-1 1 Nr. 1 (dieses Stück).
- Beschreibung (1888) 98 Nr. 1 Taf. 3,26 (diese Münze).
- I. Prokopov, Die Silberprägung der Insel Thasos und die Tetradrachmen „thasischen“ Typs vom 2.-1. Jahrhundert v. Chr. (2006) 32. 143 Nr. 979 (datiert um 28 v. Chr., zum Fund IGCH I Nr. 626 s. ebd. 252 Nr. 241)..
- IGCH I Nr. 626 (Fund aus dem Jahre 1869 mit einer Münze diesen Typs).
- J. Friedländer, Die Erwerbungen des Königlichen Münzkabinetts im Jahre 1873, ZfN 1, 1874, 291-304. 295 (dieses Stück).